

27. 11. 2021

Nr. 12

PFARR- NACHRICHTEN

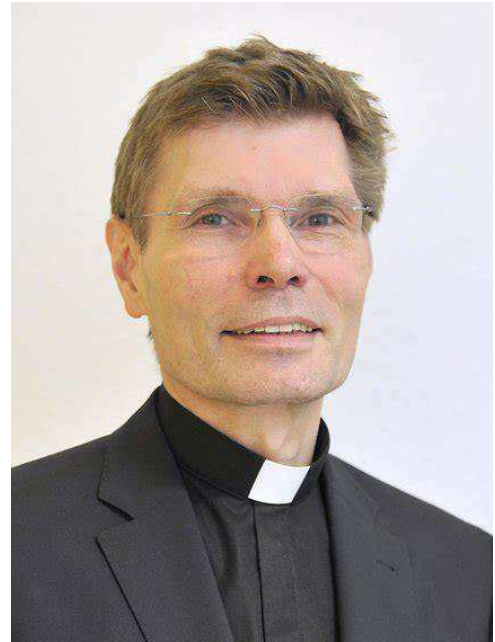
Pfarrnachrichten **Pfarrnachric**
hten **Pfarrnachrichten** **Pfar**
rnachrichten **Pfarrnachricht**
en *Pfarrnachrichten* **Pfarrnachr**
ichten **Pfarrnachrichten** **Pfarr**
nachrichten **Pfarrnachrichten** **Pf**
arrnachrichten **Pfarrnachrichten**
Pfarrnachrichten **Pfarrnachricht**
en **PFARRNACHRICHTEN** *Pfarrnachric*

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei St. Mariae Geburt,

herzlich grüße ich, auch im Namen der Mitbrüder und aller pastoralen Mitarbeitenden, Sie und Euch, die Kinder und Jugendlichen, in Heilig Geist, in St. Theresia vom Kinde Jesu, in St. Joseph und in St. Mariae Geburt. Wenn wir auch vier kirchliche Standorte haben mit der „Verortung der Pastoral“, so bilden wir dennoch zusammen eine Pfarrei. Und das soll nun auch über die neuen Pfarrnachrichten einmal mehr zum Ausdruck kommen. Vielfältig und bunt, so wie die Titelseite der ersten Ausgabe, sollen die Pfarrnachrichten aussehen. Am Konzept wird weiter gearbeitet. Ich freue mich sehr, dass wir nun in St. Mariae Geburt gemeinsame Pfarrnachrichten herausgeben; mein ganz herzlicher Dank gilt allen, die daran gearbeitet haben und in Zukunft mitarbeiten werden! Der Segen Gottes möge die Arbeiten begleiten!

Da stehen wir also wieder in einem neuen Advent. Und zwei große Adventsgestalten sollen uns im Advent auf dem Weg zur Krippe begleiten: Johannes der Täufer und Maria.

Da bin ich auch schon bei Johannes dem Täufer, der leidenschaftlich von Umkehr predigt. Aber wer will denn das heute hören: Umkehr? Ich stelle mir oft die Frage: Wie anders sähe es wohl auf unserem Globus aus, wenn jeder Mensch bei sich anfangen und umkehren würde; wenn jeder Mensch überlegt: Wo muss ich mich ändern? Und dabei liegt die Betonung auf „ich“ und nicht in erster Linie auf „die anderen“, gerne abgeschoben auf „die da oben“. Nein – ich muss umkehren; ich muss mich zuerst ändern! Und Johannes kennt auch die Wüste. Die Wüste kann bezaubernd und trostlos zugleich sein. Johannes der Täufer könnte sicher aus eigener Erfahrung sagen, wie wichtig „Wüstenerfahrungen“ sein können. Und Wüste macht durstig – wie das Leben der Menschen. Immer wieder erfahre ich in ungezählten Gesprächen, gerade auch mit Jugendlichen und jungen Menschen, wie sie nach sinnerfülltem Leben auf dieser Erde und weit darüber hinaus hinein in das ewige, unendliche Leben bei Gott mit einer unstillbaren Sehnsucht geradezu hungern und und dürsten. Eine Sehnsucht auch nach Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung, eine Sehnsucht nach Liebe. Und sie suchen die Antwort auf ihre Fragen und die Erfüllung ihrer Sehnsucht in unserer Frohen christlichen Botschaft. Oft frage ich mich, ob wir eigentlich bei aller übertriebenen Beschäftigung in verschiedener Hinsicht mit uns selbst, bei unserer „katholischen Nabelschau“, noch mitbekommen, wie im Grunde unsere Frohe christliche



Botschaft, gerade auch in bestimmten Lebenssituationen der Menschen, nach wie vor sehr erhoffen und wünschen, wie sie vielleicht sogar „hungern und dürsten“.

Und wenn wir mit Blick auf Weihnachten an Maria denken, dann kommt uns wahrscheinlich zunächst die liebevolle Krippenfigur in den Sinn, die wir besingen. Aber das Lied Mariens klingt viel revolutionärer. Sie besingt im Magnifikat unserer Kirche einen Gott, der die zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind, der die Mächtigen vom Thron stößt, der die Niedrigen erhöht, der die Reichen leer ausgehen lässt und der die Hungernden mit seinen Gaben beschenkt. Er ist der Gott aller Menschen, vielleicht besonders der Bedrängten, der Ärmsten der Armen, der am Rande der Gesellschaft Stehenden, derer, die aus größter Verzweiflung, Angst und Not aus ihrer Heimat fliehen, um ein neues zu Hause bei uns zu finden, der Benachteiligten aller Art. Und im Gesang Mariens höre ich heraus: Seid ihr doch die Stimme derer, deren Schreien nach Hilfe im Getöse und Lärm dieser Welt einfach lautlos untergeht! Seid die Stimme derer, die in unserer Gesellschaft keine Stimme haben! Und ich höre Maria sagen: Macht doch das in eurem Leben, was ich an Weihnachten gemacht habe: nämlich Gott zur Welt bringen!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Advent. Bleiben wir alle gesund! Dazu erbitte ich den unendlichen Segen unseres Gottes.

Ihr/Euer
Michael Janßen
Pfarrer

Infos aus den Standorten

Aktuelle Corona-Regeln

Im Zuge der stark angestiegenen Inzidenzzahlen hat der Krisenstab für die Kirchen unserer Pfarrei neue Corona-Schutz-Regeln verabschiedet. Neben den gebräuchlichen Regeln gilt ab dem 1. Advent als Voraussetzung für den Kirchenbesuch ein Nachweis gemäß der 3-G-Regel, d. h., bei der Einlasskontrolle ist der Nachweis zu erbringen, dass die betreffende Person mind. 2-fach geimpft, genesen oder negativ getestet ist. Der Test darf dabei nicht länger als 24 Std. zurückliegen. Für die meisten von uns kein Problem. Die eigentliche Verschärfung stellt indes die neuerliche Anordnung der Maskenpflicht für die gesamte Dauer des Gottesdiensts dar. Diese Regelungen gelten für alle Sonn-, Feiertags- und Werktagmessen bis auf Widerruf. Je nach Entwicklung können diese Vorgaben noch verändert werden. Bitte informieren Sie sich regelmäßig. Es gelten immer die aktuellen Regeln des Krisenstabs unserer Pfarrei, die sich orientieren an den gültigen Vorgaben der Behörden und des Krisenstabs des Bistums Essen.

Beschallungsanlage St. Joseph

Bislang wurde das Wort Gottes in St. Joseph verkündet – ab dem 1. Advent sollten es auch alle verstehen können und Beschwerden über Unverständlichkeit der Vergangenheit angehören. Nach 40jähriger Dienstzeit in unserer Kirche wird die alte Beschallungsanlage durch die digitale, prozessorgesteuerte Anlage EVO 2000 der Fa. Steffens, Köln, durch modernste Technik ersetzt. Für Hörgeräteträger wird eine Induktionsschleife dafür sorgen, dass an bestimmten Plätzen eine direkte Übertragung auf das Hörgerät erfolgen kann. Sämtliche mit der Anlage verbundenen Kosten wurden durch Spendengelder (auch anl. 60. Geb.Tag von Pastor Kerner) über unser **Förderwerk St. Joseph – Heißen e.V.** sowie aus Gemeindefest-Erträgen ohne Zutun von Kirchensteuer- oder Haushaltsmitteln aus der Pfarrei finanziert. Allen, die dazu ihren Beitrag geleistet haben, ein herzliches Dankeschön.

Kommunionkleiderbörse in St. Joseph

Am Samstag, 15. 1. 2022 lädt unsere Familiengruppe in der Zeit von 16:00 – 17:00 Uhr die Kommunionkinder und ihre Eltern zur „Kommunionkleiderbörse“ in unser Gemeindezentrum ein und bietet ein Forum für den Handel mit Kommunionkleidern ebenso wie mit Kommunionanzügen. Dieses Angebot richtet sich sowohl an die

Kommunionjahrgänge 2021, die dabei gut erhaltene Kleidung anbieten können, als auch die aktuellen Kommunionjahrgänge 2022, welche die Möglichkeit haben, kaum getragene Kleidung günstig zu erwerben. Die Familiengruppe bietet dazu den Rahmen, nimmt aber selbst keinen Einfluss auf den Handel oder die Preisfindung zwischen den Anbietern oder den Interessenten.

Firmung

Wegen der Corona-Einschränkungen musste die Firmung in diesem Jahr auf 2 Feiern verteilt werden. Am Freitag, 3., und Samstag, 4. Dezember, firmte Weihbischof Zimmermann insgesamt 52 Jugendliche aus der gesamten Pfarrei in St. Mariae Geburt. Unsere Firmlinge in alphabetischer Reihenfolge:

Tim Almus	Tom Ballhausen
Joana Barletta	Luka Beric
Charlotte Katharina Breckling	Tom Burmann
Ben Codjoe	Greta Gerlings
Leon Gnyp	Jolina Gobbers
Carolin Hauswirth	Patrick Horoba
Lilien Hütter	Judith Jantzen
Feline Kalthoff	Julius Kellermann
Theo Kellermann	Malte Kemper
Florian Kempkens	Titus Keßel
Raphael Kinzel	Julia Klar
Marco Kruppa	Anais Lindenberg
Maja Malinovic	Moritz Mansen
Kristin Meyer	Lea Möller
Gina Nürnberg	Jula Rose Oesterwind
Wiebke Porsch	Tim Benjamin Prümer
Oliwier Rebisz	Felix Röttger
Matthias Alexander Regel	Noah Schäfers
Max Schiefel	Luca Lotte Seibel
Finn Springmann	Leo Sinoradzki
Michalina Zofia Stencel	Julian Sroka
Björn Steinhauer	Simon Sucker
Tchiengang Chelsea Tchapdie Ndjoungap	
Bennet Triebel	Thula Triphaus
David Marko Vranjkovic	David Urbainczyk
Paulina Völlmecke	Victor Vollmer
Timon Heinrich Joshu Weyand	

Allen Firmlingen einen herzlichen Glückwunsch!

Tipp zur Messordnung

Das augenscheinliche Durcheinander bei den letzten beiden Seiten löst sich ganz schnell auf, wenn Sie dieses Blatt herauslösen und in der Mitte falten. Schon erhalten Sie ein Heft im DIN A 5 Format, in dem Sie alle Termine zur Messordnung in chronologischer Reihenfolge durchblättern können.

Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahlen

Am 6. und 7. November fanden parallel zueinander die Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat statt. Nachdem turnusmäßig die Hälfte seiner Mitglieder ausgeschieden war, wurden 8 Kandidaten auf Pfarreebene für die nächsten 6 Jahre neu gewählt. Eine erneute Kandidatur und Wiederwahl war möglich.

Erstmals in der Geschichte unserer Pfarrei wurden auch in 2 Wahlbezirken jeweils 5 Kandidaten direkt in den Pfarrgemeinderat gewählt. Dabei entsprachen die Wahlbezirke unseren Gemeinden St. Mariae Geburt mit Heilig Geist und St. Joseph mit St. Theresia.

Nicht zuletzt Corona geschuldet, war die Wahlbeteiligung – vergleichbar zur Zahl unserer derzeitigen Kirchenbesucher – eher schwach. Die Zahl der Wähler lag nur knapp oberhalb der Hälfte vergangener Jahre. Bei allen Kategorien lag die Zahl der Bewerber jedoch über der Zahl der zu wählenden Kandidaten, so dass die Wähler in jedem Fall die Wahl hatten, eine Auswahl zu treffen.

Unter den Gewählten in den Pfarrgemeinderat sind **4 Frauen und 6 Männer. 4 Personen sind 30 Jahre und jünger**, was über alle ein Durchschnittsalter von 44 Jahren ergibt. Ein Vergleich zum bisherigen Pfarrgemeinderat verbietet sich, da dort die Strukturen mit den jetzigen nicht vergleichbar sind. Das alte Gremium war nicht direkt gewählt und setzte sich zusammen aus den Delegierten der Gemeinderäte, aus geborenen sowie aus Mitgliedern, die aus dem vorgenannten Kreis hinzugewählt wurden.

In den Kirchenvorstand, einer einst reinen Männerdomäne, wurde eine weitere Frau gewählt, so dass dort **jetzt 3 Frauen** vertreten sind. Insgesamt wurden 3 Mitglieder neu und 5 wieder in den Kirchenvorstand gewählt. So kommen neue Gedanken in das Gremium und altes Wissen bleibt erhalten. In der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen wurden in den Kirchenvorstand gewählt:

Anna-Lena Mita

Dr. Michael Otto

Klaus Drews

Stephan Küppers

Matthias Greefrath

Rainer Höllmann

Michael Beekes

Gregor Weyers

Für den Wahlbezirk St. Mariae Geburt mit Heilig Geist wurden in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen in den Pfarrgemeinderat gewählt:

Dr. Raimund Bülte

Lukas Lamberty

Anja-Schröer-Hülsemper

Mathis Leinen

Petra Lokken

Für den Wahlbezirk St. Joseph mit St. Theresia wurden in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen in den Pfarrgemeinderat gewählt:

Maximilian Prions

Marga Lantermann

Thomas Drews

Johannes Kretschmann

Kornelia Nienhaus

Allen Kandidatinnen und Kandidaten gilt unser uneingeschränkter Respekt für ihre Kandidatur, auch wenn sie das Wahlziel nicht erreicht haben. Wir bedanken uns bei ihnen allen für die Bereitschaft, sich für unsere Pfarrei in den nächsten Jahren einsetzen zu wollen.

Die Möglichkeit dazu haben sie in ihren Heimatstandorten, wo die Arbeit der früheren Gemeinderäte und der Ausschüsse darauf wartet, fortgesetzt zu werden, künftig in sogenannten „Teams in pastoralen Handlungsfeldern“.

In seinem Bericht über die Tagung in der Akademie „Die Wolfsburg“ über die Pfarrei der Zukunft zitiert der Bistumsjournalist Thomas Rünker wie folgt: *„Eine Pfarrei ist oftmals keine identitätsstiftende Größe mehr.“ brachte es **Markus Potthoff** (Leiter der Hauptabteilung Pastoral und Bildung im Bistum Essen) auf den Punkt. „Die Pfarrei ist ein Ordnungsrahmen, doch Identität, eine Heimat für ihren Glauben und Anknüpfungspunkte für ehren-amtliches Engagement finden die Kirchenmitglieder vor allem in kleineren Einheiten.“*

*„Es braucht nach wie vor die Pastoral vor Ort, wenn gleich diese heute nicht mehr überall gleich aussieht.“ sagte **Michael Dörnemann** (Pastoraldezernent im Bistum Essen). „Gerade durch die Pfarrei-entwicklungsprozesse habe sich die Gestalt der kirchlichen Präsenz vor Ort sehr ausdifferenziert und oft stärker an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst.“*

Warten wir ab, wie es der neugewählte Pfarrgemeinderat schafft, Strukturen und Bedürfnisse vor Ort unter einen Hut zu bringen.

-jk-

Samstag, 25.12.2021	1. Weihnachtstag	
08:30	St. Mariae Geburt	Festmesse
09:45	St. Theresia	Festmesse
10:00	Heilig Geist	Festmesse
10:00	Marienhospital	Weihnachtsmesse
11:15	St. Joseph	Festhochamt
11:30	St. Mariae Geburt	Festhochamt

Sonntag, 26.12.2021	2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus	
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	Marienhospital	Ökum. Gottesdienst mit Bläsern
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Dienstag, 28.12.2021		
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch, 29.12.2021		
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Donnerstag, 30.12.2021		
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag, 31.12.2021	Silveser	
17:00	St. Mariae Geburt	feierliche Jahresabschlussmesse
17:00	St. Joseph	feierliche Jahresabschlussmesse mit sakramentalem Segen
18:00	St. Theresia	feierliche Jahresabschlussmesse

Samstag, 01.01.2022	Neujahr	
11:15	St. Joseph	feierliches Hochamt
11:30	St. Mariae Geburt	feierliches Hochamt

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Gottesdienstordnung in der Pfarrei St. Mariae Geburt

Dienstag, 30.11.2021		
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch, 01.12.2021		
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Donnerstag, 02.12.2021		
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag, 03.12.2021		
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
18:00	St. Mariae Geburt	Firmung

Samstag, 04.12.2021	2. Advent / Hl. Barbara	
17:00	St. Mariae Geburt	Firmung
17:00	St. Joseph	Vorabendmesse
17:00	Heilig Geist !!!	Vorabendmesse !!!

Sonntag, 05.12.2021	2. Advent	
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	Marienhospital	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Dienstag, 07.12.2021		
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch, 08.12.2021		
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Donnerstag, 09.12.2021		
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag, 10.12.2021		
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Samstag, 11.12.2021	3. Advent	
17:00	St. Mariae Geburt	Vorabendmesse mit Adveniat
17:00	St. Joseph	Vorabendmesse

Sonntag, 12.12.2021	3. Advent	
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Marienhospital	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
15:00	St. Mariae Geburt	Wortgottesdienst für Familien
15:00	St. Joseph	Bußandacht mit Beichtgelegenheit

Dienstag, 14.12.2021		
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch, 15.12.2021		
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Donnerstag, 16.12.2021		
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag, 17.12.2021		
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
16:00	St. Mariae Geburt	Dementen Gottesdienst

Samstag, 18.12.2021	4. Advent	
17:00	St. Mariae Geburt	Vorabendmesse
17:00	St. Joseph	Vorabendmesse

Sonntag, 19.12.2021	4. Advent	
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Marienhospital	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
13:30	St. Mariae Geburt	Gottesdienst in litauischer Sprache
17:00	St. Mariae Geburt	Bußgottesdienst

Dienstag, 21.12.2021		
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch, 22.12.2021		
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Donnerstag, 23.12.2021		
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag, 24.12.2021	Heilig Abend	
14:00	St. Mariae Geburt	Krippenfeier
15:00	St. Theresia	Krippenfeier
15:30	St. Mariae Geburt	Krippenfeier
16:30	St. Theresia	Krippenfeier
17:00	St. Joseph	Kinderchristmette
17:00	St. Mariae Geburt	feierliche Christmette
18:00	Heilig Geist	feierliche Christmette
18:30	St. Theresia	feierliche Christmette
20:00	St. Joseph	feierliche Christmette
22:00	St. Joseph	feierliche Christmette
23:00	St. Mariae Geburt	feierliche Christmette

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen